



Projektausschreibung

Die Lebendigkeit von Gemeinden, Städten, Regionen und Quartieren hängt stark vom freiwilligen Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner ab. Das zivilgesellschaftliche Engagement geschieht grösstenteils im lokalen Umfeld. Um dieses Engagement und somit die Lebendigkeit vor Ort wirksam und langfristig garantieren und fördern zu können, bedarf es gezielter Anstrengungen.

Was bietet «engagement-lokal»?

«engagement-lokal» bietet 10 Gemeinden und Städten, Bezirken und Regionen die Gelegenheit, während drei Jahren eine Strategie zur nachhaltigen Förderung des freiwilligen Engagements vor Ort zu schaffen. Speziell an diesem Projekt ist der Sektoren-verbindende Ansatz. Organisationen der Zivilgesellschaft, staatliche Ämter sowie wirtschaftliche Unternehmen entwickeln in einem lebendigen und intensiven Dialog gemeinsam und auf Augenhöhe Visionen und Konzepte, Strategien und Projekte zur Förderung des Engagements vor Ort. Gemeinsam gehen sie die lokalen Herausforderungen an und fördern das Engagement.

Die Teilnehmenden werden mit einer fachlichen Begleitung beim Kreieren und Umsetzen der lokalen Engagement-Strategie unterstützt und erhalten einen finanziellen Beitrag bis maximal Fr. 50'000. Die Teilnehmenden erhalten zudem die Möglichkeit, sich mit den anderen engagierten Orten zu vernetzen und auszutauschen.

Wer kann sich bewerben?

Für das 3 Jahre dauernde Förderprojekt können sich **lokale Organisationen aus der Zivilgesellschaft, lokale Unternehmen, Gemeinden, Städte, Stadtquartiere oder Regionen mit 5'000 bis 50'000 Bewohnerinnen und Bewohnern** bewerben.

Die Bewerbung

In der Bewerbung soll aufgezeigt werden welche Herausforderungen Sie angehen wollen, was Ihre Vision ist und mit welchen Partnern aus anderen Sektoren Sie das lokale Engagement fördern möchten. Vielleicht schwebt Ihnen schon jetzt ein konkretes Projekt vor, das als Grundlage für eine generelle Freiwilligenstrategie dient. Ein wichtiger Aspekt ist die Motivation, neue Herangehensweisen zu erarbeiten, um das lokale Engagement nachhaltig zu verändern.

Die Bewerbung kann direkt online ausgefüllt werden. Nach der Erfassung eines Benutzerprofils können Sie direkt mit dem Ausfüllen starten. Sie können die Bewerbung auch zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt abschliessen. Die Bewerbung muss bis am 31. Januar 2020 abgeschickt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite von «engagement-lokal»](#). Für Fragen oder bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei Ruedi Schneider (ruedi.schneider@sgg-ssup.ch oder 044 366 50 36).



Ziele und Aufgaben

Die Bewerberinnen und Bewerber des Projekts «engagement-lokal» erklären sich zu folgenden 10 Zielen und Aufgaben bereit:

1. **Erarbeitung eines Konzepts** zur nachhaltigen Sektor-übergreifenden Förderung lokaler Freiwilligenarbeit (in den Jahren 2020-2022). Das Konzept bzw. die Strategie beinhalten Themen, Ziele und Prioritäten für die lokale Engagement-Entwicklung;
2. **Bildung einer lokalen Projekt- oder Koordinationsgruppe**, in der Organisationen der Zivilgesellschaft, staatliche Ämter und wirtschaftliche Unternehmen mit gleichen Rechten und Pflichten vertreten sind. Diese Gruppe soll langfristig bestehen bleiben;
3. Finanzierung weiterer Koordinations- und Entwicklungskosten, die nicht von den Trägerorganisationen von „engagement-lokal“ abgedeckt sind;
4. Bürgerinnen und Bürger, die sich engagieren wollen, kennen die richtigen **Anlaufstellen**, die finanziell und personell genügend ausgestattet sind;
5. Bereitschaft, das Konzept zur nachhaltigen Förderung der lokalen Freiwilligenarbeit in die strategischen Dokumente des Ortes (Leitbild, Vision und Mission etc.) zu integrieren;
6. **Sichtbarkeit der Freiwilligenarbeit**: Führen einer Freiwilligen-Rubrik auf der Gemeinde-Webseite (mit Stellenbörse oder Link zu Vereinen / Börsen), öffentlicher Aushang, Gemeinde-Newsletter, Integration in Gemeinde-Jahresbericht / öffentliche Sektor-übergreifende Anerkennung von Freiwilligenarbeit;
7. **aktive Teilnahme am regelmässigen Austausch** mit den anderen Gemeinden / Städten sowie an Tagungen und Workshops des Projekts;
8. Künftige **Unterstützung und Koordination des freiwilligen Engagements** durch alle drei Sektoren;
9. Bereitschaft, die gewonnenen Erfahrungen und das erarbeitete **Know-how evaluieren** zu lassen und zu einem späteren Zeitpunkt an andere Orte weiterzugeben;
10. Offenheit für ein künftiges Engagement in einem **landesweiten Netzwerk** engagierter Regionen.



Das Bewerbungsformular

Die Bewerbung muss online ausgefüllt und versendet werden.

1. Kontaktdaten

- a. Sie reichen die Bewerbung ein als...
 - Gemeinde, Stadt, Stadtquartier, Region
 - Unternehmen, Wirtschaftsverband
 - Organisation der Zivilgesellschaft (Verein, Kirche, Club, Gesellschaft)
- b. Name Organisation/Unternehmen/Gemeinde
- c. Anschrift
- d. Ansprechperson für Bewerbung
- e. Leitung der Organisation/ des Unternehmens / des Departements

2. Ihre Gemeinde, Stadt, Stadtquartier, Bezirk, Region, Zweckverband

- a. Name
- b. Einwohneranzahl
- c. Bitte beschreiben Sie besondere Stärken der teilnehmenden Region.
- d. Bitte beschreiben Sie besondere Chancen der teilnehmenden Region.
- e. Bitte beschreiben Sie besondere Herausforderungen der teilnehmenden Region.
- f. In welchen Bereichen engagieren sich in Ihrer Region bereits staatliche, wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure gemeinsam?
- g. In welchen Bereichen können Sie sich künftig stärkere Sektor-übergreifende Kooperationen vorstellen?

3. Ihre Partner

- a. Das Projekt «engagement-lokal» will die Lebendigkeit von Gemeinden und den gesellschaftlichen Kitt durch die Sektor-verbindende Förderung der Freiwilligenarbeit fördern. Welche Akteure der verschiedenen Sektoren arbeiten in Ihrer Gemeinde/Stadt/Region **heute schon** zusammen?
- b. Mit welchen Partnern der drei Sektoren sind Sie für eine Zusammenarbeit bei «engagement-lokal» **in Kontakt**?
 - i. Aus der Wirtschaft
 - ii. Aus der Zivilgesellschaft
 - iii. Von staatlicher Seite
- c. Wie weit ist die Kooperation für die Zusammenarbeit? Sind erste Gespräche geführt worden oder hat sich bereits eine Projektgruppe gebildet?
- d. Gibt es **weitere Akteure aus den drei gesellschaftlichen Bereichen** Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, mit denen Sie sich künftig eine Zusammenarbeit im Projekt «engagement-lokal» vorstellen können?

4. Engagement in Ihrer Stadt/Gemeinde/Region

- a. Existiert bereits ein Konzept, eine Strategie (Leitbild, Vision und Mission etc.) oder eine institutionalisierte Struktur zur Förderung des freiwilligen Engagements? Wenn ja, wer ist beteiligt? Und wer hat die Initiative ergriffen? Bitte laden Sie allfällige Konzepte oder Dokumente hoch.
- b. Welche **konkreten Freiwilligenprojekte** existieren bereits von Seiten Ihrer Gemeinde/Stadt, in einzelnen Unternehmen Ihrer Region oder in Organisationen der lokalen Zivilgesellschaft?



- c. Welche Formen und konkreten Beispiele von **institutionalisierter Kooperation** existiert bereits zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Sektoren (Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft)?
- d. Welche Formen und konkreten Beispiele **von informellem Austausch** existieren bereits zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Sektoren (Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft)?
- e. Welche Strukturen, Strategien, Konzepte und Projekte sind Ihnen in **anderen** Regionen bekannt? Von welchen guten Beispielen haben Sie bereits lernen dürfen?
- f. In welcher Form unterstützt die öffentliche Hand heute die lokale Freiwilligenarbeit?
- g. In welcher Form unterstützen lokale Unternehmen heute die lokale Freiwilligenarbeit?
- h. Welche Anlaufstellen existieren heute, wenn sich Bürgerinnen und Bürger auf der lokalen Ebene freiwillig engagieren wollen?
- i. Wie wird Freiwilligenarbeit heute in der Region sichtbar gemacht (z.B. Rubrik auf der Gemeinde-Webseite, öffentlicher Aushang, Gemeinde-Newsletter, Integration in Gemeinde-Jahresbericht)?
- j. Wie wird Freiwilligenarbeit heute Sektor-übergreifend öffentlich anerkannt und gewürdigt?

5. Ziele und Aktivitäten

- a. Beschreiben Sie Ihre Vision einer engagierten Region, die von einer engagierten Gesellschaft getragen wird.
- b. Was soll in **drei** Jahren in Ihrer Region anders sein?
- c. In welcher Form soll Freiwilligenarbeit Sektor-übergreifend in Ihrer Gemeinde, Stadt oder Region in **zehn** Jahren gefördert werden?
- d. Welche Schritte haben Sie bereits unternommen?
- e. Welche theoretischen Grundlagen und Überzeugungen liegen Ihrem Entscheid zugrunde, am 3-jährigen Projekt teilzunehmen?
- f. Welche Alltagserfahrungen und Praxisbeispiele liegen Ihrem Entscheid zugrunde, am 3-jährigen Projekt teilzunehmen?
- g. In welchen Bereichen soll Freiwilligenarbeit in Ihrer Region gefördert werden?
 - Armutsbekämpfung
 - Gemeinschaftsbildung, Begegnung, Nachbarschaftshilfe
 - Gesundheitsförderung
 - Inklusion, Integration, soziale Zugehörigkeit
 - Bildung, Schule, Jugend
 - Klima- und Umweltschutz / Foodwaste
 - Kulturförderung
- h. Warum soll der Trägerkreis gerade Ihre Gemeinde, Stadt oder Region für das 3-jährige Projekt auswählen, Sie finanziell und mit fachlicher Beratung fördern? Welches soll die Besonderheit und Einzigartigkeit Ihres Projekts sein?

6. Ihr Team und Ihre Mittel

- a. Haben oder schaffen Sie Stellenprozent für die Umsetzung Ihrer Vision? Wie viele?
- b. Wie viele Organisationen sind in die Projektarbeit eingebunden?
- c. Wie viele Personen sind in die Projektarbeit eingebunden?
- d. Welche Praxiserfahrung und Qualifikationen stehen zur Verfügung?
- e. Der Trägerkreis fördert Ihre Projektentwicklung maximal mit CHF 50'000.- in den kommenden drei Jahren. Welche finanziellen Mittel stehen von Ihrer Seite ergänzend für die drei Jahre (2020-2022) zur Verfügung?



- f. Welche finanziellen Ressourcen tragen Organisationen der Zivilgesellschaft, von staatlicher Seite und von der Wirtschaft bei?
- g. Welche Sachmittel oder Infrastruktur tragen Organisationen der Zivilgesellschaft, von staatlicher Seite und von der Wirtschaft bei?
- h. Welche personellen Ressourcen / Dienstleistungen tragen Organisationen der Zivilgesellschaft, von staatlicher Seite und von der Wirtschaft bei?

7. Wirkung und Akzeptanz der Ziele und Aufgaben

- a. Wie kann man nach drei Jahren erkennen, welche Wirkung Ihr Vorhaben hat?
- b. Welcher Erfolg würde Sie zufriedenstellen?
- c. Welche Wirkung wäre besonders wichtig?
- d. Akzeptieren Sie die 10 Ziele und Aufgaben, welche in der Ausschreibung zu «engagement-lokal» erläutert werden?

8. Weitere Anmerkungen

- a. Was möchten Sie noch ergänzen oder mitteilen?